



Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Stand: 07.2019

Schuleigener Arbeitsplan im Fach: **Erdkunde**

Schuljahrgang: **10**

Zeitraum	WoStd	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte)	Vereinbartes Thema	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
Beginn zweites Halbjahr bis Ostern	1	1. Die Sch. beschreiben die Entwicklung der Kommunikationsmedien und beurteilen die Relevanz der neuen Medien für den Prozess der Globalisierung. Sie beschreiben und erläutern anhand einer Karte die weltweite Nutzung des Internets. *M, K, B, O	Globalisierung – Chancen und Risiken	Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human-geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten (Buch S. 28/29, „Alltag in der vernetzten Welt“) <i>- Bewerten Medienangebote und Gestaltungsmittel und reflektieren die Bedeutung und den Einfluss von Medien (K3: 6.1+6.2+6.3+6.5)</i>	<u>Animation:</u> Karten der Erde <u>Tafelbild:</u> Rolle der Medien im Prozess der Globalisierung	Wirtschaft

	1	<p>2. Die Sch. beschreiben den Zusammenhang zwischen den neuen Kommunikationsmedien und der Globalisierung. Sie erläutern die Chancen und Risiken der Globalisierung und erkennen, dass davon alle Lebensbereiche betroffen sind.</p> <p>*M, K, B, O, F</p>	<p>Globalisierung – Chancen und Risiken</p>	<p>Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human-geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten/Ursachen der Globalisierung erläutern</p> <p><i>(Buch S. 30/31, „Globalisierung: Was ist das?“)</i> <i>KV 6 „Globalisierung: Was ist das?“ (zwei Niveaustufen)</i></p> <p><i>- Analysieren und bewerten die Auswirkungen von medialen Erfindungen auf die Gesellschaft und Globalisierung (K3: 6.5+6.6+6.8)</i></p>	<p><u>Animation:</u> Was ist Globalisierung?</p>	<p>Wirtschaft</p>
<p>Beginn zweites Halbjahr bis Ostern</p>	2	<p>3. Die Sch. erfassen die Bedeutung des Containers als weltweit genormten Transportbehälter, erläutern seine Bedeutung im Welt-handel sowie seine Vorteile. Sie werden sich der Bedeutung Asiens und der USA im Container- und Luftfrachttransport durch die Auswertung von Tabellen und Karten bewusst.</p> <p>*M, K, B, O</p>	<p>Globalisierung – Chancen und Risiken</p>	<p>Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human-geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten</p> <p><i>(Buch S. 32/33, „Der Container macht’s möglich“)</i> <i>KV 7 „Der Container macht’s möglich“ (zwei Niveaustufen)</i></p>	<p><u>Diagramm:</u> Containerumschlag weltweit</p> <p><u>Animation:</u> Globale Arbeitsteilung und Containerhandel</p>	<p>Wirtschaft</p>

Beginn zweites Halbjahr bis Ostern	2	<p>4. Die Sch. beschreiben die Entwicklung von adidas vom Familienunternehmen zum Global Player und lernen die Firma als solchen kennen. Sie erläutern die Produktionskette eines Sportschuhs und gewinnen Kenntnisse über die internationale Arbeitsteilung. Die Sch. stärken ihre Methodenkompetenz durch das Erstellen und Auswerten eines Diagrammes.</p> <p>*M, K, B, O</p>	<p>Globalisierung – Chancen und Risiken</p>	<p>Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human- geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten <i>(Buch S. 34/35, „Global Player adidas“)</i> <i>KV 8 „Global Player adidas“ (zwei Niveaustufen)</i></p>	<p><u>Diagramm:</u> adidas: Entwicklung der Zahl der Mitarbeiter und des Umsatzes 2003 bis 2011</p> <p><u>Quiz:</u> Global Player</p>	Wirtschaft
	2	<p>5. Die Sch. lernen Karikaturen als Medien der krischen Meinungsübermittlung kennen. Sie erschließen mithilfe der vorgegebenen Auswertungsschritte eine Karikatur exemplarisch und werten selbständig schrittweise eine Karikatur aus.</p> <p>*M, K, B</p>	<p>Globalisierung – Chancen und Risiken</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vor- gegebenen Fragestellung verknüpfen/ selbständig sach- und problem- orientierte geographische Fragestel- lungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/ Fachsprache anwenden/ unterschiedliche Perspekti-ven einnehmen/Kriterien zur Beurtei- lung und Bewertung entwickeln <i>(Buch S. 36/37, „Eine Karikatur auswerten“)</i></p>		Geschichte/ Politik

Beginn zweites Halbjahr bis Ostern	2	6. Die Sch. lernen den Vielvölkerstaat Singapur als Beispiel einer Global City kennen und definieren den Begriff als solchen. Sie beschreiben und erklären, warum Singapur eine Global City ist, und erläutern die Bedeutung des konfuzianischen Denkens für den ethnischen und religiösen Vielvölkerstaat. *M, K, B, O, F	Globalisierung – Chancen und Risiken	Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human- geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten/Ursachen und Folgen der Globalisierung erläutern <i>(Buch S. 38/39, „Global City Singapur“)</i>	Religion/ Wirtschaft
	2	7. Die Sch. können die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Asiens beschreiben. *O	Globalisierung – Chancen und Risiken	thematische Karten auswerten <i>(Buch S. 40/41, „Asien“) KV 9 „Orientierung in Asien“</i>	
	1	8. Die Sch. erläutern die ökologische Auswirkung der Globalisierung an drei Beispielen und bewerten die Rolle der NGO's bei der Globalisierung. Sie vertreten den eigenen Standpunkt zum Thema Globalisierung argumentativ. *M, K, B, O, F	Globalisierung – Chancen und Risiken	Statistiken interpretieren/ Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Fragestellungen entwickeln/ Sachverhalte mittels Fachsprache erläutern/Kriterien zur Beurteilung entwickeln/geographische Phänomene bewerten/human- geographische Prozesse beurteilen/ Staaten gliedern/thematische Karten auswerten/Ursachen und Folgen der Globalisierung erläutern <i>(Buch S. 44/45, „Auswirkungen der Globalisierung“)</i>	Wirtschaft

Ostern bis Ende zweites Halbjahr	1	1. Die Sch. beschreiben den Aufbau der Atmosphäre und erklären die Bedeutung der Atmosphäre für das Leben auf der Erde. *M, K, F	Klimawandel	Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung verknüpfen/Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/Vorgänge in der Atmosphäre erklären (Buch S. 106/107, „Wetterküche Atmosphäre“) KV 26 „Aufbau der Atmosphäre“ (zwei Niveaustufen)	<u>Animation:</u> „Aufbau der Atmosphäre“	
	1	2. Die Sch. erläutern den Zusammenhang zwischen der Zunahme extremer Wetterereignisse und dem stattfindenden Klimawandel. Sie beschreiben den Rückgang der Gletscher als eindeutiges Zeichen für eine Klimaerwärmung. Die Sch. begründen das Abschmelzen des Poleises, den früheren Beginn von Blütezeiten und das Vordringen Wärme liebender Pflanzen- und Tierarten als weiterer Klimawandelanzeiger. *M, K, B, F	Klimawandel	Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung verknüpfen/Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/geographische Phänomene und Prozesse auf der Grundlage einer gegebenen Fragestellung bewerten/ Vorgänge in der Atmosphäre erklären und natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels erläutern (Buch S. 108/109, „Spielt das Wetter verrückt?“) KV 27 „Spielt das Wetter verrückt?“	<u>Tafelbild:</u> „Belege für die Erwärmung des Klimas“	Physik/Chemie

	2	<p>3. Die Sch. beschreiben den natürlichen Treibhauseffekt und erläutern, welche menschlichen Aktivitäten den natürlichen Treibhauseffekt verstärken. Sie erkennen, dass Prognosen zur Klimaentwicklung von vielen Faktoren abhängen.</p> <p>*M, K, B, F</p>	<p>Klimawandel</p> <p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung verknüpfen/Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/geographische Phänomene und Prozesse auf der Grundlage einer gegebenen Fragestellung bewerten/ Vorgänge in der Atmosphäre erklären und natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels erläutern/ anthropogene Ursachen des Klimawandels erläutern</p> <p><i>(Buch S. 110/111, „Treibhaus‘ Erde“) KV 28 „Treibhaus‘ Erde“</i></p>	<p><u>Animation:</u> „Treibhauseffekt“</p>	
Ostern bis Ende zweites Halbjahr	2	<p>4. Die Sch. erläutern die Folgen des Klimawandels am Raumbeispiel Australien.</p> <p>*M, K, B, O, F</p>	<p>Klimawandel</p> <p>Daten und Sachverhalte in Klimadiagrammen darstellen und auswerten/ Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/ geographische Phänomene und Prozesse auf der Grundlage einer gegebenen Fragestellung bewerten/ die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Australiens beschreiben/ Folgen des Klimawandels für die Menschen erläutern</p> <p><i>(Buch S. 112/113, „Terra Orientierung: Australien“) KV 29 „Orientierung in Australien“ (zwei Niveaustufen)</i></p>	<p><u>Karte:</u> „Klima- und Vegetationszonen der Erde“</p> <p><u>Tabelle:</u> „Klima- und Vegetationszone für ausgewählte Fotos“</p>	Politik

Ostern bis Ende zweites Halbjahr	2	<p>5. Die Sch. erläutern die Folgen des Klimawandels für die ganze Welt und beschreiben die Reaktion der Politiker aus aller Welt auf den Klimawandel. Sie übernehmen Verantwortung für den Schutz des Klimas und bewerten eigene Möglichkeiten der Einflussnahme.</p> <p>*M, K, B, O, F</p>	<p>Klimawandel</p> <p>geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache erläutern/geographische Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven erläutern/räumliche Disparitäten analysieren und deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen diskutieren/ Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen Ordnungssystemen gliedern/Folgen des Klimawandels erläutern/mögliche Folgen des Klimawandels für den Menschen erläutern</p> <p><i>(Buch S. 114/115, „Klimawandel – Folgen für die ganze Welt“)</i></p>	<p><u>Animation:</u> „Meeresspiegelanstieg“</p>	<p>Physik/Chemie/ Politik</p>
	2	<p>6. Die Sch. lernen die Szenario-Technik als Mittel der Entscheidungsfindung für zukünftige Planungen kennen. Sie erkennen, dass auch ihr eigenes Handeln künftige Entwicklungen beeinflussen kann. Die Sch. führen an einem konkreten Beispiel (weltweiter Anstieg des Meeresspiegels) die Szenario-Technik durch, entwickeln verschiedene Szenarien und beziehen kritisch Stellung.</p> <p>*M, K</p>	<p>Klimawandel</p> <p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung verknüpfen/sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/mögliche Konflikt- oder Zukunftssituationen mit Hilfe der Szenario-Technik analysieren/Sachverhalte mit aus unterschiedlichen Perspektiven erörtern/logische, fachliche und argumentative Stärken und Schwächen eigener und fremder Stellungnahmen nennen</p> <p><i>(Buch S. 116/117, „Szenario-Technik anwenden“)</i></p>		

Ostern bis Ende zweites Halbjahr	2	<p>7. Die Sch. erläutern die Ursachen für die Entstehung des Golfstroms und erkennen, dass das Klima Westeuropas stark durch den Golfstrom geprägt ist. Sie legen dar, dass in Zukunft die Strömungsverhältnisse des Golfstroms gefährdet sind und sich dies auf die klimatischen Bedingungen in Europa auswirken könnte.</p> <p>*M, K</p>	Klimawandel	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung verknüpfen/sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/ mögliche Konflikt- oder Zukunftssituationen mit Hilfe der Szenario-Technik analysieren/Sachverhalte mit aus unterschiedlichen Perspektiven erörtern/logische, fachliche und argumentative Stärken und Schwächen eigener und fremder Stellungnahmen nennen <i>(Buch S. 118/119, „Steuern wir auf eine Eiszeit zu?“)</i></p>	<p><u>Hörtext:</u> „Steuern wir auf eine Eiszeit zu?“</p>	
--	---	---	-------------	---	--	--

Zusatzthema	1	<p>1. Die Sch. lernen den Ablauf der Arbeit an Lernstationen kennen und bringen sich verantwortlich in den Auf- und Abbau einzelner Lernstationen ein.</p> <p>*M, K</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Selbständig sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch erläutern</p> <p><i>(Buch S. 88/89, „Lernen an Stationen – Das Weltmeer und seine Nutzung“)</i></p>	
	1	<p>2. Die Sch. lernen die besonderen Herausforderungen kennen, welche die Tiefsee an die technischen Möglichkeiten des forschenden Menschen stellt. Sie berichten über die Besonderheiten des Lebens und des Meeresbodens in der Tiefsee.</p> <p>*M, K</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern</p> <p><i>(Buch S. 90/91, „Erforschung der Ozeane“)</i></p>	<p>Geschichte/ Biologie</p>
	2	<p>3. Die Sch. untergliedern die Ozeane in weitere Kategorien, benennen konkrete Meeresteile und lokalisieren sie. Sie lernen die horizontale und vertikale Gliederung und die damit verbundenen typischen Reliefformen kennen. Die Sch. können die Regelungen zur politischen Gliederung des Weltmeeres erläutern.</p> <p>*M, K, O</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/thematische Karten auswerten/ Regionen gliedern</p> <p><i>(Buch S. 92/93, „Gliederung des Weltmeeres“)</i> <i>KV 22 „Gliederung des Weltmeeres“ (zwei Niveaustufen)</i></p>	

Zusatzthema	2	<p>4. Die Sch. kennen die Ursachen und die räumliche Verteilung der Überfischung sowie die internationalen Entwicklungen bei den Fischfangmengen. Sie setzen sich mit kontroversen Standpunkten zur Bestandsschonung kritisch auseinander.</p> <p>*M, K, O, F, B</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/thematische Karten auswerten/ Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungssicherung und der Ressourcengewinnung erläutern/ Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen bewerten</p> <p><i>(Buch S. 94/95, „Ausgefischt?“)</i> <i>KV 23 „ausgefischt?“</i></p>	Biologie
	1	<p>5. Die Sch. kennen die Bedeutung der modernen Fischzucht für die globale Ernährung und wägen die Vorzüge und Nachteile der Aquakulturen in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht ab. Sie erkennen, welche Länder Mangroven beheimaten und somit die Voraussetzungen für die Garnelenzucht bieten und welche Länder die Abnehmer der Hochpreisprodukte sind.</p> <p>*M, K, F, B</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungssicherung und der Ressourcengewinnung erläutern/ Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen bewerten</p> <p><i>(Buch S. 96/97, „Umstrittene Aquakultur“)</i> <i>KV 24 „Umstrittene Aquakultur“</i> <i>(zwei Niveaustufen)</i></p>	Biologie
	2	<p>6. Die Sch. kennen das Weltmeer als eine wichtige Rohstoffquelle und können die wichtigsten Rohstoffe, die das Meer bereithält, benennen. Sie können erklären, dass das Weltmeer als Rohstoffquelle in der Zukunft dank technischer Neuerungen von noch größerer Bedeutung sein wird.</p> <p>*M, K, O, F, B</p>	<p>Das Weltmeer und seine Nutzung</p>	<p>Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/thematische Karten auswerten/ Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ressourcengewinnung erläutern/ Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen bewerten</p> <p><i>(Buch S. 98/99, „Rohstoffquelle Weltmeer“)</i> <i>KV 25 „Rohstoffquelle Weltmeer: Erdöl aus der Nordsee“</i></p>	Physik/Chemie

Zusatzthema	1	7. Die Sch. kennen die weltweit bedeutenden Schifffahrtswege und erfassen die weltweiten Warenströme und wichtige Seehäfen. *M, K, O	Das Weltmeer und seine Nutzung	Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/thematische Karten auswerten <i>(Buch S. 100/101, „Seehäfen und wichtige Schifffahrtswege“)</i>		
	2	8. Die Sch. erfahren das Weltmeer als fragilen und äußerst verletzlichen Lebensraum. Sie erkennen die Gefahren, die sich aus der Nutzung der Weltmeere ergeben und stellen sie dar. Die Sch. beschaffen selbständig Informationen zum Thema und nutzen das Internet als Informationsquelle. Sie lernen den Umgang mit Suchmaschinen im Internet und üben, einen Vortrag zu halten. *M, K, F, B	Das Weltmeer und seine Nutzung	Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen verknüpfen/ Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache erläutern/Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungssicherung und der Ressourcengewinnung erläutern/ Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen bewerten <i>(Buch S. 102/103, „Öl – Gefahren für die Meere“)</i>		Biologie

Kompetenzbereiche:

F = Fachwissen

O = räumliche Orientierung

M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden

K = Kommunikation

B = Beurteilung und Bewertung

→ Aufgrund zeitlicher Defizite darf nicht die Bearbeitung von Methodenseiten entfallen (S. 36/37, 116/117).

Material: Buch (Terra 3), Begleitband zu Terra 3 (Lösungen der Aufgaben im Buch, Tafelbilder, Hinweise für Klassenarbeiten, Kopiervorlagen, didaktische Hinweise etc.)

Bewertung: 30 % mündliche Mitarbeit, 30 % fachspezifische Leistungen, 40 % schriftliche Leistungen.

fachspezifische Leistungen: mündliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio), Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, (mediengestützte) Präsentationen (z. B. durch den Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell), Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (individuelle Leistung und Gruppenleistung bewerten), Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte, freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Klassenarbeit: eine Klassenarbeit pro Halbjahr

Hinweis: Das Fach Erdkunde wird nur im zweiten Halbjahr unterrichtet!